



PROGRAMMHEFT

ORGELFAHRT
NÖRDLINGER RIES
13.-15.09.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreunde,

in diesem Frühherbst gibt es zum zweiten Mal eine Orgeltour in Nördlingen und Umgebung, die Ihnen die Schönheit und Klangvielfalt der „Königin der Instrumente“ in unseren Heimatkirchen nahebringen möchte.

Diese Orgelreise beginnt am Freitagnachmittag im südlichen Mittelfranken und legt dann am Samstag und Sonntag den Schwerpunkt zum einen auf die Orgeln der schönen Nördlinger Stadtkirchen (ihnen ist das Abschlusskonzert jeweils am Abend vorbehalten), zum anderen auf diejenigen der reizvollen Kirchen der Stadtteile und umliegenden Dörfer. Auch die musikhistorisch bedeutende Orgel in der Mönchsdegginger Klosterkirche St. Martin steht wieder auf dem Programm.

Diese Orgeltour ist so angelegt, dass die Spielorte sowohl in sinnvoller Beziehung zueinander stehen, etwa in der Abfolge der Kirchen der kath. Pfarreiengemeinschaft, als auch die Wegstrecken auf ein Minimum reduziert werden. Und so wird die Orgelfahrt zum Abschluss am Sonntagnachmittag zu einem Orgelspaziergang in Nördlingen von St. Salvator über die Spitalkirche nach St. Georg mit der klangmächtigsten Orgel des Wochenendes.

Und auch diesmal spielt für uns der Kantor der Dresdener Frauenkirche, Matthias Grünert. Er hat sein Programm der jeweiligen Disposition der Instrumente angepasst und wird kein Stück zweimal spielen. So ist für abwechslungsreichen Musikgenuss gesorgt.

Und solch eine Reise wäre natürlich nicht durchführbar ohne das Team im Hintergrund, deshalb herzlicher Dank an Frau Christiane Linke, Herrn Matthias Creutzberg und Frau Claudia Bari.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erbauliches, klangvolles Wochenende in unseren schönen Kirchen,

Ihr



Markus Hermann



Liebe Freunde der Orgelmusik,

herzlich darf ich Sie zu der Orgelfahrt durch das Nördlinger Ries begrüßen. Zum zweiten Mal findet dieses Konzertprojekt in dieser Region statt. Ich freue mich, dass Sie neugierig geworden sind und das ein oder andere Konzert – oder vielleicht gar alle Konzerte dieses Reigens – erleben möchten.

Die Idee, die reichhaltige Orgellandschaft rund um Nördlingen mit vielen Orgelkonzerten in wenigen Tagen zu würdigen hatte Markus Hermann, dem ich für seine Ideen und Impulse herzlich danke. Mehrmals im Jahr bin ich mit dem Team der Orgelfahrt in verschiedenen Regionen unterwegs, doch ganz besonders freue ich mich auf die Tage nicht fern meiner alten Heimat aus Kindheitstagen.

Hier finden sich Orgeln, die nicht nur einzigartig für eine Orgellandschaft stehen, sondern tatsächlich weltbekannt sind, wie beispielsweise die barocke Orgel in der ehemaligen Klosterkirche St. Martin zu Mönchsdeggingen. Sie können gespannt auf dieses Wochenende sein, an welchem die ganze Vielfalt der Orgelmusik zum Klingen kommt. Beinahe 100 Orgelwerke musiziere ich für Sie in 13 Konzerten. Bleiben Sie neugierig!

Dieses Konzertprojekt realisierte sich dank des unermüdlichen Engagements des Teams der Orgelfahrt gemeinsam mit unserer Organisatorin Christiane Linke.


Claudia Bari danke ich von Herzen für die Assistenz an der Orgel und die Durchführung der Videodokumentationen für unseren YouTube Kanal, die fachliche Betreuung der Orgeln und den Fahrdienst. Matthias Creutzberg rufe ich ein herzliches Dankeschön für die mediale Begleitung und die Erstellung der Programmhefte des Projektes zu.

Und schließlich bin ich von Herzen Christiane Linke dankbar, die in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Hoheneiche das Projekt Orgelfahrt im Gro-

ßen und im Kleinen detailgenau plant und organisiert.

Ich freue mich nun auf drei wundervolle Tage, erfüllt von Musik und Genuss. Genießen Sie mit mir die wunderschönen fränkischen Kirchen mit klangvoller Orgelmusik in bezaubernde Atmosphäre.

Mit den besten Wünschen und Grüßen
Ihr



Matthias Grünert
Frauenkirchenkantor zu Dresden



Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaars als Sänger im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck. Weiterführende Impulse erhielt er von F. Tagliavini, J. Laukvik, M. Radulescu. Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, so z. B. des Internationalen Wettbewerbs für Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker 2000.



Matthias Grünert | Foto: Elke Walter

Während des Studiums war er Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er die Konzertreihe Bosauer Sommerkonzerte organisierte.

In den Jahren 2000 – 2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte 2003 an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung.

2004 wurde er als erster Kantor der Dresdener Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die gesamte Kirchenmusik im wieder erbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie beispielsweise dem US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler und Papst Franziskus.

So engagiert sich Matthias Grünert in vielen Erstaufführungen auch für die Wiederentdeckung Dresdener Komponisten des Spätbarock und der Klassik. Der Schwerpunkt des Chores mit seinen 100 Sängerinnen und Sängern liegt auf dem 19. Jahrhundert und pflegt u. a. alle wichtigen Oratorien. Der Kammerchor widmet sich in seiner Arbeit besonders Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts, mit dem besonderen Fokus auf die Werke Johann Sebastian Bachs und hält alle Messvertonungen und Oratorien von Monteverdi, Bach, Haydn und Mozart im Repertoire.

Das von ihm initiierte und aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdener Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen

vor Ort und darüber hinaus auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern regelmäßig zusammen.

Gastspiele als Organist und Dirigent führten ihn bisher an zahlreiche Orgeln ebenso wie in viele Musikzentren, beispielsweise nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Als Organist ist er gern gesehener Duopartner profilierter Musiker. Eine umfassende Diskographie weist die musikalische Vielfalt Matthias Grünerts aus, darunter viel beachtete CD-Einspielungen u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken.



Seit dem Wintersemester 2008/09 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen und Continuoaussetzungen für den Musikverlag Breitkopf & Härtel. Das Musikfestival Mitte Europa kürte Matthias Grünert 2015 zum Artist in Residence.



FREITAG, 13.09.2024

17:30 Uhr, Wassermungenau, Evang. Pfarrkirche St. Andreas

Hauptstraße 39, 91183 Abenberg, OT Wassermungenau

PROGRAMM

Bach zum Auftakt

Johann Sebastian Bach

Praeludium und Fuge c-moll BWV 546 (1685 – 1750)

Partita über „Christe, der du bist der helle Tag“ BWV 766

Canzona d-moll BWV 588

Suite a-Moll BWV 818a

Prélude

Allemande

Courante

Sarabande

Menuet

Giga

Piece d'orgue BWV 572

DISPOSITION

Erbaut: Hey Orgelbau op. 229,
Urspringen, 1992

Gehäuse: F. G. Vogtherr 1852

I. Hauptwerk C-g'''

Bordon	16'
Prinzipal	8'
Koppelflöte	8'
Oktave	4'
Gemshorn	4'
Quinte	2 2/3'
Oktave	2'
Mixtur 4fach	2'
Trompete	8'

II. Schwellwerk C-g'''

Gedackt	8'
Salizional	8'
Vox coelestis	8'
Weitprinzipal	4'
Quintade	4'
Schwiegel	2'
Terzsept 2fach	1 3/5'
Superquinte	1 1/3'
Scharff 3-4fach	1'
Dulzian	16'
Krummhorn	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Oktavbaß	8'
Gedacktbaß	8'
Choralbaß	4'
Bauernpfeife	2'
Pedalmixtur 2fach	2'
Posaune	16'

Koppeln/Spielhilfen

II/I, I/P, II/P
18fache Setzeranlage
Zimbelstern



DISPOSITION

Erbaut: G. F. Steinmeyer & Co.,
Oettingen, 1967, Opus 2181

I. Hauptwerk C-g'''

Quintade	16'
Praestant	8'
Rohrflöte	8'
Octave	4'
Spillflöte	4'
Superoctave	2'
Quinte	2/3'
Mixtur 4fach	1 1/2'
Trompete	8'
Cymbelstern I	

Schwellwerk C-g'''

Gedackt	8'
Violflöte	8'
Geigend Principal	4'
Blockflöte	4'
Waldflöte	2'
Oktävlein	1'
Sesquialter	2 2/3' + 1 3/8'
Cymbel 3fach	1/2'
Dulzian	8'
Tremulant	
Cymbelstern II	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Zartbaß	16'
Oktavbaß	8'
Gedecktbaß	8'
Choralbaß	4'
Posaune	16'
Klarine	4'

Koppeln/Spielhilfen

I/P, II/P, III/I
Freie Kombinationen
Einzelzungenabsteller
Tutti, Organo Pleno

PROGRAMM**Bach vor Acht**

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Toccata, Adagio und Fuge C-Dur BWV 564

Partita über O Gott, du frommer Gott BWV 767

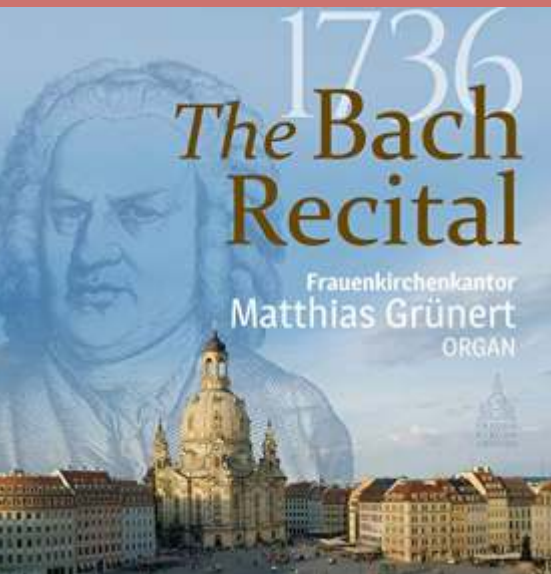
Triosonate Nr. III d-moll BWV 527

Andante
Adagio e dolce
Vivace

Praeludium und Fuge G-Dur BWV 541



ORGELMUSIK AUF CD
EINSPIELUNGEN VON MATTHIAS GRÜNERT



Diese und weitere CDs können Sie vor oder nach den Konzerten beim OrgelFahrt-Team käuflich erwerben.

DISPOSITION

Erbaut: Gebr. Sieber,
Holzkirchen/R., 1901, op. 55

Manual C-f'''

Prinzipal	8'
Viola di Gamba	8'
Salicional	8'
Gedeckt	8'
Flöte	4'
Oktav (Prospekt)	4'
Oktav	2'
Sesquialter (ab b)	
Mixtur 3-fach	2 2/3'

Pedal C-d'

Subbass 16'
Violon 8'

Koppeln/Spielhilfen

Koppel M/P
Oktav-Kopplung bis f''
Calcant (ohne Funktion)
Feste Kombinationen: p,mf, f, Aus

PROGRAMM**Populäre Melodien des 19. Jahrhunderts**

François Schubert (1808 – 1878)
aus der Sammlung **Die jungen Musikanten.**

Polka von Sachse.

Schottisch nach der Melodie der Oper Martha von Flotow.

Loreley.

Menuett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Andante aus Haydn's Sinfonie mit dem Paukenschlag.

„Das klingt so herrlich“,
aus der Oper Die Zauberflöte von Mozart.

„Ach wie ist's möglich denn.“ Thüringisches Volkslied.

„Sah ein Knab' ein Röslein stehn.“ Volkslied.

Arie aus der Oper Das Concert bei Hofe von Auber.

Vom hoh'n Olymp herab die Freude.

Melodie von Bellini.

Ochsenmenuett, von Haydn.

Duett aus der Oper Don Juan von Mozart.

Adagio aus der C-moll-Fantasie von Mozart.

Abendlied.

Arie des Pagen
aus der Oper Figaro's Hochzeit von Mozart.

Versovienne.

SAMSTAG, 14.09.2024

15:00 Uhr, Holheim, Katholische Kirche St. Michael

Johanniterstraße 6, 86720 Nördlingen

PROGRAMM

La dolce vita – Orgelmusik aus Bella Italia

Anonymus (18. Jahrhundert)
Marchia aus der Sammlung Ospedaletto di Venezia

P. Justinus a Desponsatione (1675 – 1747)
Aria septima

Giuseppe Sigismondo (1739 – 1826)
Sonata per Organo

Domenico Cimarosa (1749 – 1801)
Sonata in a-moll

Baldassare Galuppi (1706 – 1785)
Giga aus der Sonate D-Dur

Andrea Lucchesi (1741 – 1801)
Rondo C-Dur

Nicolo Moretti (1763 – 1821)
Tempesta di mare

Gaetano Valeri (1760 – 1822)
Sonata IV F-Dur Opus 1, 4 (1785)

Gabriele Vignali (18. Jahrhundert)
Elevazione

Nicolo Zingarelli (1752 – 1837)
Sonata in C

DISPOSITION

Erbaut: Orgelmacher Joh.
Reimplinger, Reimplingen, 1857

Manual C-c'''

Copel	8'
Flöte	4'
Prinzipal	2'
Mixtur 2-fach	2'

Pedal C-c°

Basso	8'
-------	----

Das Werk wurde 1977 in die Spitalkirche nach Nördlingen umgesetzt und dabei gründlich restauriert. Nach dem Neubau der dortigen Orgel 1989 stand es noch bis 1991 in Nördlingen. Es wurde schließlich zurückversetzt nach Holheim, nachdem dort die Empore abgetragen wurde.

Spieltruhe im Chorraum
Erbaut: OB Kubak, Augsburg,
1977

Manual C-g'''

Copel	8'
Prinzipal	2'
Flöte	4'
Oktävlein	1'

Pedal C-f'

Regal	8'
-------	----



DISPOSITION

Erbaut: Philipp Sieber,
Holzkirchen, 1906, R. op. 65

Manual C-f'''

Bordun	16'
Prinzipal	8'
Gamba	8'
Salicional	8'
Gedeckt	8'
Oktav	4'
Mixtur 3-fach	2 2/3'

Pedal C-d'

Subbass	16'
Cello	8'

Koppeln/Spielhilfen

Pedalkoppel M/P
Superoktavkoppel M
Feste Kombination: mf, ff, Auslöser
Calcant

PROGRAMM

Die heitere Königin

Elsbeth Forrer (um 1855)
Feststück C-Dur

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)
Praeludium III in G aus der Sammlung „Clavierübung“

Joseph Haydn (1732 – 1809)
5 Flötenuhrstücke

Menuet
Menuet
Menuet
„Der Kaffeeklatsch“
Allegro ma non tanto

Leopold Mozart (1719 – 1787)
Menuet aus dem „Nannerl-Notenbuch“ (1759)

P. Fr. Pedro Carrera y Lanchares (um 1760 – 1815)
Versos de 1 tono

Aus der Sammlung von
Anna Katharina Winteler (19. Jahrhundert)
Alpenrosa-Bolka von am „Bühl“



SAMSTAG, 14.09.2024

17:30 Uhr, Deiningen, Katholische Kirche St. Martin

St.-Martin-Straße 6, 86738 Deiningen

PROGRAMM

Musik der Bach-Familie

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Fantasie und Fuge c-moll BWV 537

Johann Christian Bach (1735 – 1782)
Sonata IV c-moll aus „Sieben Sonaten für Clavier“
Grave, Allegro moderato, Allegretto

Johann Ernst Bach (1722 – 1777)
Fantasie und Fuge F-Dur

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)
Sonate Nr. VI g-moll WotquV 70/6
Allegro moderato, Adagio, Allegro

Johann Christoph Friedrich Bach (1732 – 1795)
Allegretto von variazioni „Ah, vous dirai-je, maman“

Johann Sebastian Bach
Allabreve D-Dur BWV 589

DISPOSITION

Erbaut: Deininger & Renner
GmbH, Wassertrüdingen,
Prospekt: Vorgängerinstrument

I. Manual C-g'''

Prinzipal	8'
Spitzflöte	8'
Kleingedeckt	4'
Oktav	4'
Prinzipal	2'
Mixtur 4fach	1 1/3'
Trompete	8'

II. Manual C-g'''

Gedeckt	8'
Rohrflöte	4'
Blockflöte	2'
Quint	2 2/3'
Terz	1 3/5'
Cymbel 2-3fach	1/2'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Oktavbaß	8'
Choralbaß	4'

Koppeln

I/P; II/P; II/I

Mechanische Schleiflade



DISPOSITION

Erbaut: Deininger & Renner,
Oettingen, 1975
Revision: Deininger & Renner,
Oettingen, 2022

I. Hauptwerk C-g'''

Prinzipal	8'
Gemshorn	8'
Oktav	4'
Spitzflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Prinzipal	2'
Terz	1 3/5'
Mixtur 3fach	1 1/3'
Trompete	8'
Tremulant	

II. Schwellwerk C-g'''

Gedeckt	8'
Prinzipal	4'
Blockflöte	2'
Hörnle	1 3/5' + 1 1/7'
Siffelöte	1'
Cymbel 3fach	1/2'
Krummhorn	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbass	16'
Offenbass	8'
Choralbass	4'
Hohlflöte	2'
Rauschbass 3fach	2 2/3'
Posaune	16'

Koppeln

I/P; II/P; III/I

PROGRAMM**Orgelmusik der Klassik**

Johann Schmügel (1727 – 1798)
Ouverture B-Dur

Carl Philipp Emanuel Bach (1714 – 1788)
Sonate Nr. III F-Dur WotquV. 70/3
Allegro, Largo, Allegretto

Theodor Grünberger (1756 – 1820)
Unter der Wandlung aus der 3. Orgelmesse

Johann Christoph Oley (1738 – 1789)
Du, o schönes Weltgebäude

Ludwig van Beethoven (1770 – 1823)
Flötenuhrstück C-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Fantasie d-moll KV 397

Johann Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846)
Konzert F-Dur
Allegro maestoso, Adagio, Rondo





Evangelisches Allianzhaus
Bad Blankenburg
Gästehaus | Hotel | Konferenz-Zentrum

*Konferenzen oder Gemeindefreizeiten?
Wir sagen: Es kann losgehen!*

- ▶ Bad Blankenburger Allianzkonferenz
- ▶ Internationales Jugendcamp
- ▶ Gebets-, Chor, Gemeindefreizeiten, Motorrad- und Wanderfreizeiten
- ▶ Seminare, Tagungen und Workshops

Modernste Veranstaltungstechnik

- ▶ Flat Screens mit Clickshare und elektronisches Whiteboard
- ▶ Whiteboard, Moderationswände, Beamer, Leinwand und Flipcharts
- ▶ Rednerpult, E-Piano und Konzertflügel
- ▶ Kostenfreie Parkplätze und kostenfreies WLAN
- ▶ Fussläufige Erreichbarkeit vom Bahnhof, Shuttle-Service auf Anfrage
- ▶ Tagungsversorgung mit Essen, Häppchen, Obst und Getränken



Evangelisches Allianzhaus gGmbH | Esplanade 5–10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: 036741 21-0 | Fax: 21-200 | info@allianzhaus.de | www.allianzhaus.de

DISPOSITION

Erbaut: G. F. Steinmeyer,
Oettingen, 1868
Saniert: Firma Orgelbau
Steinmeyer, 2022

Manual C-f'''

Principal	8'
Gedeckt	8'
Gamba	8'
Salicional	8'
Octav	4'
Flauto traverse	4'
Octav	2'
Mixtur 3fach	2 2/3'

Pedal C-c'

Subbaß	16'
Violon	8'

Koppeln

Copula

PROGRAMM**Hanseatischer Orgelbarock**

Marx Philipp Zeyhold (1704 – 1760)

Concerto in B

Allegro
Siciliana
Allegro

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)

Tocatta in G BuxWV 164**Canzonetta in G BuxWV 172****Praeludium in G BuxWV 162**

Georg Böhm (1661 – 1733)

Partita über „Jesu, du bist all zu schöne“

Christoph Wolfgang Druckenmüller (1687 – 1747)

Concerto in G

Allegro
Adagio
Allegro



SONNTAG, 15.09.2024

11:30 Uhr, Nähermemmingen, Evang. Marienkirche

Riesstraße 60, 86720 Nördlingen

PROGRAMM

Bachs Goldbergvariationen

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Kanon aus den Goldberg-Variationen BWV 988

Aria

Canon all'Unisono

Canon alla Seconda

Canon alla Terza

Canon alla Quarta

Canon alla Quinta

Canon alla Sesta

Canon alla Septima

Canon alla Ottava

Canon alla Nona

Quodlibet

Aria

DISPOSITION

Erbaut: Gebr. Sieber, Holzkirchen,
1874, R. op. 5

Manual C-f'''

Prinzipal	8'
Gamba	8'
Salicional	8'
Gedeckt	8'
Oktav	4'
Oktav	2'

Pedal C-d'

Subbass	16'
Violon	8'

Koppeln/Spielhilfen

I/P

Windventil

Tutti-Tritt

Schöpfgrad mit drei Schöpfbälgen



DISPOSITION**Hauptorgel**

Erbaut: 1662,
Vorgängerinstrument
Überarbeitung Joseph und Franz
Anton Allgeyer, Wasseralfingen,
1755

Manual C,D,E-c'''

Principal (Holz)	8'
Coppel	8'
Quintadadena	8'
Gamba (im Prospekt!)	8'
Principal	4'
Flauta	4'
Quint	3'
Octav	2'
Mixtur 4fach	2'
Cembalo 1fach	1'

(rep. Auf d2 in 2'; vermutlich
ursprünglich auf c2)

Pedal C,D,E-gis'

Sub Bass	16'
Octav Bass	8'

Chororgel (liegend)

Erbaut: Paulus Prescher,
Nördlingen, 1693, 1757
Erweiterung um einen Subbaß
durch Gebrüder Allgeyer
Restauriert: G. F. Steinmeyer
Oettingen, 1955

Manual C,D,E-c'''

Copel	8'
Principal	4'
Flauto	4'
Oktav	2'
Quint	1 1/2'
Cembalo	1'

Pedal C,D,E-gis'

Subbaß	16'
--------	-----

PROGRAMM**Barockmusik aus Thüringer Residenzen****Gottfried Heinrich Stölzel** (1690 – 1749)**Partia di Signore Steltzeln**

Ouverture, Air Italien, Bourrée, Menuet, Menuet – Trio di J. S. Bach

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767)**Gigue** aus: TWV 32:14

ursprünglich Bach als BWV 824 zugeschrieben

Johann Pachelbel (1653 – 1706)**Ricercare C-Dur****Johann Sebastian Bach** (1685 – 1750)**Praeludium und Fuge C-Dur** BWV 553

aus der Sammlung „Acht kleine Praeludien und Fugen“

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)**Sonata III d-moll**

Andante, Largetto, Fuga

Johann Peter Kellner (1705 – 1772)**Praeludium und Fuge in F-Dur**

Pro organo pleno

Nicolaus Vetter (1666 – 1734)**Fuga VI ex C****Johann Heinrich Buttstedt** (1666 – 1727)**Fuge in e**

SONNTAG, 14.08.2024

15:30 Uhr, Nördlingen, Katholische Pfarrkirche St. Salvator

Salvatorgasse 15 a, 86720 Nördlingen

PROGRAMM

Orgelromantik aus Sachsen

Ernst Friedrich Richter (1808 – 1879)
Fantasie und Fuge a-moll Opus 19

Wilhelm Volckmar (1812 – 1887)
Orgelstück in d

Gustav Merkel (1827 – 1885)
Postludium in g-Moll

Robert Schumann (1810 – 1856)
Träumerei aus „Kinderszenen“ Opus 15

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)
Sonate II c-moll Opus 65, 2

Grave
Adagio
Allegro maestoso e vivace
Fuga

DISPOSITION

Erbaut: Orgelbau Sieber,
Holzkirche-Ries, 1889,
Erweitert: Orgelbau Kubak,
Augsburg, 2012

I. Hauptwerk C-f'''

Bourdon	16'
Principal	8'
Flöte	8'
Gedeckt	8'
Viola di Gamba	8'
Salicional	8'
Octav	4'
Octav	2'
Mixtur 4fach	2 2/3'
Trompete	8'

II. Brustwerk C-f'''

Geigenprincipal	8'
Lieblich Gedeckt	8'
Dolce	8'
Aeoline	8'
Vox Coelestis	8'
Fugara	4'
Traversflöte	4'
Nasard	2 2/3'
Flautino	2'
Terz	1 3/5'
Harm.Trompete	8'
Clarinette	

Pedal C-d'

Subbaß	16'
Violonbaß	16'
Octavbaß	8'
Cello	8'
Posaune	16'

Koppeln/Spielhilfen

II/I; I/P; II/P
Retrograd, Auslösung Calcant;
Collectiv-Tritte p, mf, f
Copplung



DISPOSITION

Erbaut: Firma Deininger & Renner,
Wassertrüdingen, (op. 80)

I. Hauptwerk C-g'''

Prinzipal	8'
Spitzflöte	8'
Oktave	4'
Kleingedeckt	4'
Blockflöte	2'
Mixtur 4-fach	1 1/3'
Trompete	8'
Tremulant	

II. Brustwerk C-g'''

Gedeckt	8'
Rohrflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Prinzipal	2'
Terz	1 3/5'
Cymbel 3-fach	2/3'
Krummhorn	8'
Tremulant	

Pedal C-f'

Subbaß	16'
Oktavbaß	8'
Gedecktbaß	8'
Baßzink 3fach	5 1/3'
Choralbaß	4' + 2'
Fagott	16'

Koppeln/Spielhilfen

I/P; II/P; III als Fußtritte
Schwelltritt

PROGRAMM

Bach & friends

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)
Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547

Johann Gottfried Walther (1684 – 1748)
Partita über „Jesu, meine Freude“ (1713)

Georg Andreas Sorge (1703 – 1778)

Sonata II F-Dur
Ohne Satzbezeichnung
Andante
Aria
Fuga

Johann Sebastian Bach
Concerto a-moll BWV 593
Allegro
Adagio
Allegro



SONNTAG, 15.09.2024

19:00 Uhr, Nördlingen, Evangelische Stadtkirche St. Georg

Marktplatz 10, 86720 Nördlingen

PROGRAMM

Symphonische Orgelmusik

Percy Fletcher (1879 – 1932)
Festival Offertorium

Fountain Reverie

Festival Toccata

Nicholas Choveaux (1904 – 1996)

Three Pieces

Marsch

Meditation

Introduction – Toccata

Frigyes Hidas (1928 – 2007)

Sonate (1956)

Moderato/Allegro

Andante semplice

Allegro

DISPOSITION

Erbaut: Peter, 1977 / Rensch, 2005

I. Hauptwerk C-g'''

Pommer	16'
Principal	8'
Holzflöte	8'
Gambe	8'
Octave	4'
Spitzflöte	4'
Quinte	2 2/3'
Principal	2'
Mixtur 4fach	2'
Zimbel 3fach	1/2'
Fagott	16'
Trompete	8'

I. Kronwerk C-g'''

Koppelflöte	8'
Quintade	8'
Prästant	4'
Rohrflöte	4'
Sesquialter 2fach	2 2/3'
Spillpfeife	2'
Siffelöte	1 1/3'
Rohrpfeife	1'
Scharf 4fach	1'
Basson	16'
Krummhorn	8'
Tremulant	

III. Schwellwerk C-g'''

Rohrgedeckt	16'
Principal	8'
Gedeckt	8'
Spitzgambe	8'
Vox coelestis	8'
Oktave	4'
Blockflöte	4'
Nasat	2 2/3'
Octavin	2'
Terz	1 3/5'
Plein jeu 5fach	2'
Trompette harmonique	16'



Trompette harmonique	8'
Oboe	8'
Clairon	4'
Tremulant	

Pedal C-f'

Flûte	32'
Flûte	16'
Principal	16'
Subbass	16'
Quintbass	10 2/3'
Octavbass	8'
Gedeckt	8'
Gembass	8'
Choralbass	4'
Hohlflöte	4'
Nachthorn	2'
Mixtur 4fach	
Carillon 2fach	
Bombarde	32'
Bombarde	16'
Fagott	16'
Trompetbass	8'
Feldtrompete	4'
Tremulant	

Koppel /Spielhilfen

Normalkoppeln: II-III-IV/I, III-IV/II,
I-II-III-IV/P

Subkoppeln: I, III, III/II, III/I

Superkoppeln: I, III, III/II, III/I, I/P,
III/P

Schweller

Walze

Setzerkombinationen 10 x 1000

mechanische Spieltraktur

elektrische Registertraktur



01 | OrgelFahrt Unterfranken vom 18.-20.10.2024

Freitag, 18.10.2024

17.00 Uhr, Heldburg, Evangelische Stadtkirche St. Marien

19.00 Uhr, Sülzdorf, Evangelische Kirche Zum Kripplein Jesu

Samstag, 19.10.2024

11.00 Uhr, Coburg

14.00 Uhr, Heldritt, Evangelische Kirche St. Nikolaus

16.00 Uhr, Niederfüllbach, Schlosskirche

17.30 Uhr, Gestungshausen, Matthäuskirche

19.00 Uhr, Neustadt bei Coburg, Stadtkirche St. Georg

Sonntag 20.10.2024

09.30 Uhr, Rudolstadt-Schwarza, St. Laurentius

14.00 Uhr, Landsendorf, Evangelische Dorfkirche

15.30 Uhr, Eichicht, Marienkirche

17.30 Uhr, Saalfeld, Johanneskirche

19.00 Uhr, Lositz, Evangelische Dorfkirche

Vorschau 2025

OrgelFahrt Neujahrskonzerte vom 03.01. – 05.01.2025

OrgelFahrt Neujahrskonzerte vom 10.01. – 12.01.2025

OrgelFahrt Heimspiel in Franken vom 14.02. – 16.02.2025

OrgelFahrt Himmelfahrt in Oberfranken vom 29.05. – 01.06.2025

OrgelFahrt Franken/Thüringen vom 25.07. – 27.07.2025

OrgelFahrt Saale-Orla vom 12.09. – 14.09.2025

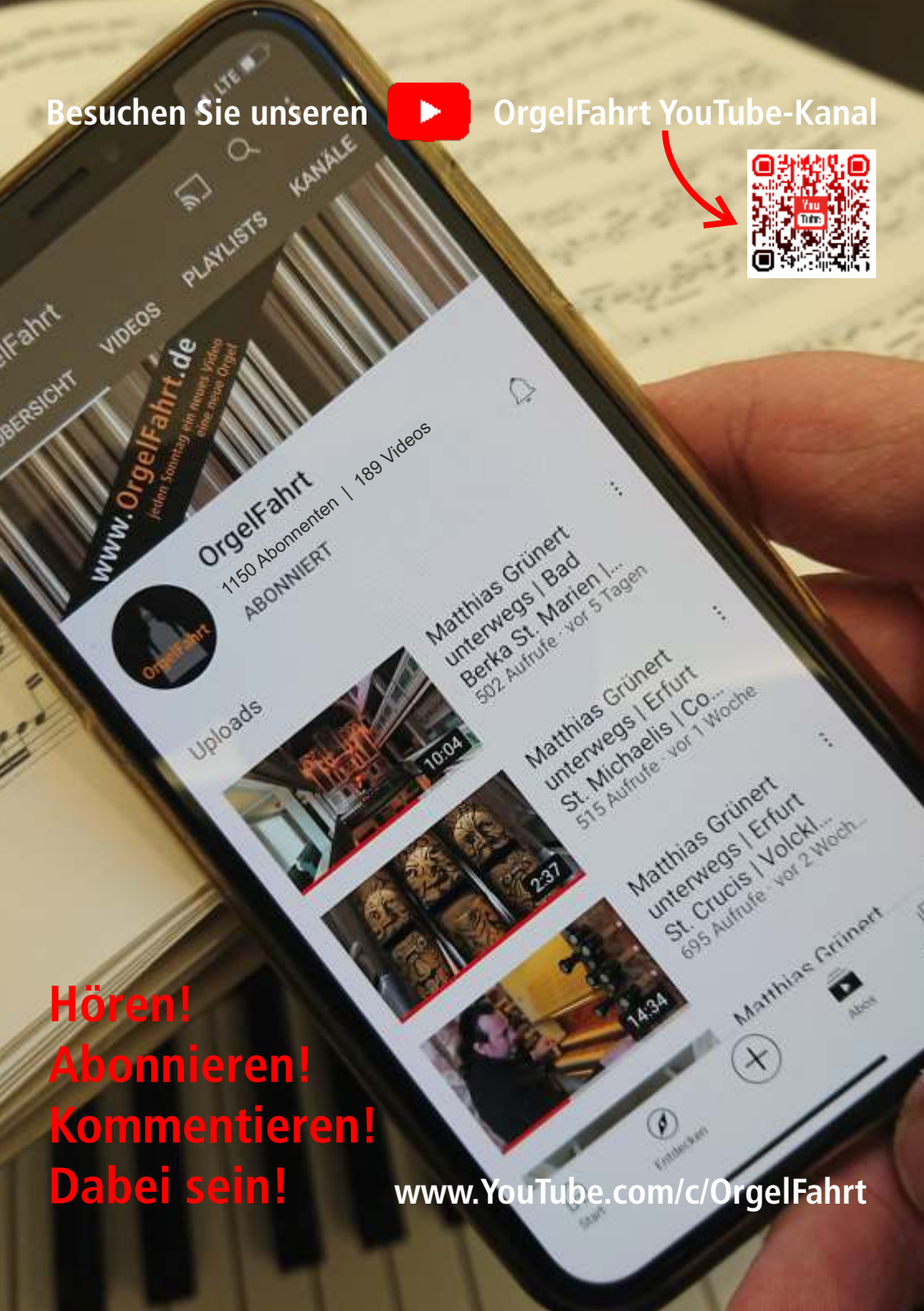
OrgelFahrt Entlang der Saale vom 17.10. – 19.10.2025

Stand: 8/2024, Änderungen vorbehalten.

Besuchen Sie unseren



OrgelFahrt YouTube-Kanal



**Hören!
Abonnieren!
Kommentieren!
Dabei sein!**

www.YouTube.com/c/OrgelFahrt



OrgelFahrt

Ein Konzertprojekt mit dem
Kantor der Dresdener Frauenkirche Matthias Grünert

Veranstalter:

Kirchgemeinde Hoheneiche, Hoheneiche 3, 07318 Saalfeld

OrgelFahrt-Team:

Christiane Linke, Wittmannsgereuth, Mobil: 0173 – 3762037

Matthias Creutzberg, Pößneck, Mobil: 0151 – 40513467

Claudia Bari, Römhild, Mobil: 0160 – 97344532

Fotos:

Christiane Linke, Matthias Creutzberg, Kirchgemeinden, Privat
sowie Bildnachweis im Foto

Internet:

www.orgelfahrt.de

www.facebook.com/orgelfahrt

www.youtube.com/c/OrgelFahrt

Spenden:

Bank: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Hoheneiche

IBAN: DE31 8305 0303 0000 0230 94

BIC: HELADEF1SAR

Verwendungszweck: OrgelFahrt